



Ins Wasser gefallen?

23



Sprechen: Gründe angeben: Ich war nicht im Kino, denn ich gehe lieber ins Theater.; über das Wetter sprechen: Es regnet und ist bewölkt.

Lesen: Blog

Schreiben: Postkarte

Wortfelder: Wetter, Himmelsrichtungen

Grammatik: Wortbildung -los; Konjunktion denn

1 Sehen Sie das Foto an und hören Sie. Was ist richtig?

Kreuzen Sie an.

- Laura und Sandra sind im Urlaub. Das Wetter ist schlecht.
Laura hat schlechte Laune. Sandra gibt ihr einen Tee.
- Laura und Sandra sind im Urlaub. Das Wetter ist nicht schlecht.
Laura hat schlechte Laune. Sandra gibt ihr ein Glas Wasser.

2 Urlaub – und es regnet. Was machen Sie und wie geht es Ihnen?

Erzählen Sie.

Ich gehe in ein Café. Mit einem Milchkaffee und einem Stück Kuchen geht es mir gleich viel besser!

3 Es regnet.

a Sehen Sie ins Bildlexikon und notieren Sie die passenden Nomen.

1 Es regnet. der Regen
2 Es schneit. _____
3 Es ist sonnig. _____
4 Es ist windig. _____

5 Es ist bewölkt. _____
6 Es ist neblig. _____
7 Es donnert und blitzt. _____

b Hören Sie. Wie ist das Wetter? Notieren und vergleichen Sie.

1 Die Sonne scheint.



4 Sandras Problemurlaubs-Blog.

a Welches Foto passt? Überfliegen Sie die Texte und ordnen Sie zu.

INS WASSER GEFALLEN? Sandras Problemurlaubs-Blog

„Unser Urlaub ist ein Traum!“ ... „Das Wetter hier ist super!“ ... „Alles ist perfekt!“

Klingt ziemlich uninteressant, nicht? So was möchten wir selbst erleben, aber von anderen Leuten hören oder lesen wollen wir es nicht. Und Urlaubsfotos vom Super-Badestrand möchten wir bitte auch nicht sehen. Warum auch? Das Internet ist ja schon voll davon.

In diesem Blog sammle ich Bilder und Texte über „Problemurlaube“. Ist bei Dir auch schon mal ein Urlaub so richtig ins Wasser gefallen? Dann mach mit und schick mir Deinen Text (nicht mehr als 100 Wörter und am besten mit Foto!).



A Der Winter in Österreich war mal wieder viel zu lang und zu hart. Wir hatten Lust auf Frühling. Also haben wir uns ins Wohnmobil gesetzt und sind losgefahren. Unser Ziel war Südtirol, denn dort ist es im März oft schon so warm wie bei uns im Mai. Am ersten Tag war alles perfekt: tolles Wetter, der Himmel wolkenlos, Temperaturen zwischen 18 und 22 Grad. Bis zum späten Nachmittag haben wir auf unseren Campingstühlen in der Sonne gesessen. Am nächsten Morgen wache ich auf und denke: „Warum ist es so kalt hier?“ Ich öffne die Tür und habe die Antwort: 15 Zentimeter Neuschnee bei minus zwei Grad. „Tja“ habe ich gedacht, „da sind wir wohl nicht weit genug nach Süden gefahren.“ Tom und Hanna aus Vöcklabruck



B Unser Sommerurlaub im Schwarzwald war unglaublich. Wir vergessen ihn sicher nie. Wir hatten eine Ferienwohnung in einem schönen alten Haus. Unsere Zimmer waren ganz oben, direkt unter dem Dach. Leider waren wir nur ein paar Stunden in der Wohnung, denn dann ist das Unwetter gekommen: zuerst nur Gewitter mit Regen, aber dann ein Sturm mit bis zu 160 km/h Geschwindigkeit. Es war furchtbar. In nur fünf Minuten war das Hausdach total kaputt. Zum Glück haben wir noch am selben Tag eine andere Wohnung gefunden. Familie Encke aus Köln



C Letztes Jahr sind wir zum Segeln an die Ostsee gefahren. Es war nur ein Kurzurlaub, aber es war wunderbar, denn wir hatten ein Traumwetter mit viel Sonne und Wind. Dieses Jahr waren wir wieder dort, hatten aber leider Pech: fünf Tage lang kein bisschen Wind, keine Sonne, nur Nebel – alles grau und farblos. Und das bei gerade mal sieben Grad! Zum Glück hatten wir warme Pullover und einen Reiseführer mit (ein paar) brauchbaren Tipps dabei. Nächstes Jahr fahren wir lieber wieder in den Süden, ans Mittelmeer, denn dort ist es auch spät im Herbst noch schön warm. Beat, Karla und Franca aus Luzern



5 Es war perfekt, denn ...

a Ordnen Sie zu und vergleichen Sie dann mit den Texten A–C.

- 1 Unser Ziel war Südtirol,
- 2 Leider waren wir nur ein paar Stunden in der Wohnung,
- 3 Es war perfekt,
- 4 Nächstes Jahr fahren wir lieber ans Mittelmeer,

denn wir hatten ein Traumwetter.
denn dort ist es auch im Herbst noch schön warm.
denn dann ist das Unwetter gekommen.
denn dort ist es im März schon oft sehr warm.

GRAMMATIK

wolkenlos =
ohne Wolken

Warum?

Es war perfekt, **denn** wir hatten ein Traumwetter.

S 86: Etwas begründen

Etwas begründen:

Partner A

Ergänzen Sie Ihre Spalte und fragen Sie dann Ihre Partnerin / Ihren Partner.

	Celine	Malte	Ich	Meine Partnerin / Mein Partner
Hatte ... einen schönen Urlaub?	 Wetter war wunderbar	 Wetter war schlecht		
War ... gestern im Restaurant?		 das ist zu teuer		
War __ letztes Wochenende im Kino?	 geht lieber ins Theater			
Hat ... gestern Hausaufgaben gemacht?		 hatte keine Zeit		
Hatte ... gestern gute Laune?	 hat nicht gearbeitet			
Hat ... letzte Woche gearbeitet?		 hatte Urlaub		

- Hatte Celine einen schönen Urlaub?
- ▲ Ja, denn das Wetter war wunderbar. Hatte Malte einen schönen Urlaub?
- Nein, denn das Wetter war schlecht.

S 88: Etwas begründen**Partner B****Etwas begründen:**

Ergänzen Sie Ihre Spalte und fragen Sie dann Ihre Partnerin / Ihren Partner.

	Celine	Malte	Ich	Meine Partnerin / Mein Partner
Hatte ... einen schönen Urlaub?	 Wetter war wunderbar	 Wetter war schlecht		
War ... gestern im Restaurant?	 hat nichts im Kühlschrank			
War ... letztes Wochenende im Kino?		 liebt Kinofilme		
Hat ... gestern Hausaufgaben gemacht?	 hatte keine Lust			
Hatte ... gestern gute Laune?		 hat die Prüfung geschafft		
Hat ... letzte Woche gearbeitet?	 ihre Kollegin war krank			

- Hatte Celine einen schönen Urlaub?
- ▲ Ja, denn das Wetter war wunderbar. Hatte Malte einen schönen Urlaub?
- Nein, denn das Wetter war schlecht.

6 Wetterassoziationen

a An welches Wetter denken Sie? Hören Sie und notieren Sie Stichwörter.

	1	2	3	4
Wie ist das Wetter?	<i>kalt, Schnee ...</i>			
Was machen Sie gerade?				
...				



b Welche Melodie / Welcher Rhythmus gefällt Ihnen am besten? Erzählen Sie.

Mir gefällt Nummer ... am besten, denn
dabei denke ich an mein Lieblingswetter. Die
Sonne scheint und es ist nicht zu warm. Ich bin im
Urlaub in ... Ich lese gerade ein Buch.

SCHREIBTRAINING

7 Eine Postkarte aus dem Urlaub

a Hannes hat Ihnen aus dem Urlaub eine Postkarte geschrieben. Lesen Sie die Karte und machen Sie Notizen.

	Hannes	ich
Ort?	auf Kreta	
Wetter?		
Aktivitäten?	Ausflüge, ...	

Lieber/r ...,
wir sind gerade auf Kreta und
haben dieses Jahr wirklich Glück,
denn das Wetter ist ein Traum.
Die Sonne scheint und es gefällt uns richtig gut.
Wir machen Ausflüge oder sind am Meer. Ein
Lieblingsrestaurant haben wir auch schon gefunden.
Dort essen wir fast jeden Abend Fisch: total lecker!
So ist das Leben wunderbar!
Bis bald und liebe Grüße
Hannes



b Jetzt sind Sie im Urlaub. Machen Sie Notizen zu den Fragen in a.

c Schreiben Sie nun eine Karte an Hannes.
Denken Sie auch an die Anrede und die Grußformel.

d Lesen Sie Ihre Karte noch einmal und überprüfen Sie.

- 1 Haben die Verben die richtige Endung?
- 2 Sind die Wörter richtig geschrieben? Haben Sie alle Nomen großgeschrieben?

GRAMMATIK

Wortbildung: Adjektive mit -los

	Nomen	Adjektiv
Nomen + -los	die Wolken	wolkenlos (= ohne Wolken)

Konjunktion denn

Es war wunderbar, **denn** wir hatten ein Traumwetter.

KOMMUNIKATION

Gründe angeben

Unser Ziel war Südtirol, denn dort ist es im März schon oft sehr warm.
Hattest du einen schönen Urlaub?
Ja, denn das Wetter war wunderbar.
Hast du gestern Hausaufgaben gemacht?
Nein, denn ich hatte keine Zeit.

über das Wetter sprechen

Wie ist das Wetter?

Es ist sonnig. | Es regnet. | Es schneit.
Es ist windig. | Es ist bewölkt. | Es ist neblig. | Es donnert und blitzt. | Die Sonne scheint.
Es ist warm. Es sind 25 Grad.
Es ist kalt. Es sind minus 2 Grad.
Es ist kühl. Es sind plus 8 Grad.